

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



60. Jahrgang

Freitag, 30. Juli 2021

Nummer 30

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde
Gutenzell-Hürbel

Einladung zu einer öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Montag, 02.08.2021 um 19:30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Gutenzell, Laubacher Weg 4 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Protokollgenehmigung
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung
4. Bausachen
 - a) Nutzungsänderung des ehemaligen Bräuhauses in ein Wohngebäude mit fünf Wohneinheiten, Flst. 4/2 und 6/1, Schloßbezirk, Gemarkung Gutenzell
 - b) Neubau eines Wohnhauses, Flst. 393, Zillishausen, Gemarkung Hürbel
 - c) Auffüllung von Bodenmaterial, Flst. 1284, Kirchberger Esch, Gemarkung Gutenzell
5. Bebauungsplan „Bei der Schule“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu:
 - Beratung und Billigung des Planentwurfs
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung sowie förmliche Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
6. Bebauungsplan „Waldenäcker II“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu: Beratung und Beschlussfassung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung der 2. Verfahrensrunde nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Fassung vom 15.10.2020
7. Kreditaufnahme
8. Verschiedenes

Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.

Monika Wieland
Bürgermeisterin

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.07.2021

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurde eine Anregung zum Thema Hochwasserschutz in Zillishausen gemacht.

Die Verwaltung wird dies zusammen mit dem Ingenieurbüro und dem Bürger bei einem Vor-Ort-Termin besprechen.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21.06.2021.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Wieland gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.06.2021 bekannt:

- Der Gemeinderat hat das weitere Vorgehen zu mehreren Grundstücksangelegenheiten beschlossen.

Bausachen

a) Teilweiser Abbruch eines bestehenden Betriebsgebäudes, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes, Nutzungsänderung des Anbaus als Einfamilienhaus, Flst. 54/3, Schloßbezirk, Gemarkung Gutenzell

- a) Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen unter dem Vorbehalt, das auf Flst. 52 eine Bau- last für die erforderlichen drei Stellplätze eingetragen wird.

Solarpark „Gutenzell Nord“ und „Gutenzell Süd“; Sachstandsbericht

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG plant in unserer Gemeinde die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Bereits im Januar 2018 wurde der Aufstellungsbeschluss für den notwendigen Bebauungsplan gefasst und anschließend die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden durchgeführt. Aufgrund einer Petition ruhte das Verfahren seit 2019.

Frau Müller von der EnBW und Herr Katein von der Netze BW GmbH erläuterten ausführlich den gesetzlichen Rahmen, die Ausführung des Projektes, die Vorteile für die Gemeinde und beantworteten Fragen aus dem Gemeinderat. Die weitere Planung sieht vor, dass im Herbst 2021 der Auslegungsbeschluss gefasst werden soll.

Hochwassersituation in der Gemeinde

Der Gemeinderat hat sich am 06.07. gemeinsam mit Herrn Brauchle vom Ingenieurbüro Fassnacht vor Ort die vom Hochwasser betroffenen Bereiche in Zillishausen und Niedernzell angesehen.

Herr Brauchle schlug nun vor, in Zillishausen mehrere Kleinmaßnahmen abzarbeiten, um eine schnelle Entlastung zu erreichen. Er betonte jedoch, dass dadurch das Hochwasser nicht endgültig aufgehalten werde; es könne danach immer noch zu Überschwemmungen kommen. Es soll zunächst eine Bestandserhebung des Kanals durchgeführt werden, um mögliche weitere Maßnahmen abschätzen zu können. Außerdem solle das Bankett an der Kreisstraße abgenommen und auf die vorhandenen Schächte Schussenrieder Körbe installiert werden. Des Weiteren soll die Gemeinde versuchen, einen Grunderwerb zu realisieren, um dem Wasser einen Weg bereiten zu können. Danach könne eine Sturzflutberechnung beauftragt werden. Als Zwischenlösung in Niedernzell schlägt Herr Brauchle vor, unter der Kreisstraße drei Rohre zu verlegen. So werde die



Kapelle zwar nicht vom Hochwasser verschont werden, der Schaden könne jedoch zunächst minimiert werden. Zusätzlich ist dafür eine Randstein- und Gehwegabsenkung im Bereich zwischen der Kapelle und einem Schaltschrank des Energieversorgers notwendig.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, in Zillishausen eine Befahrung des Kanals zu beauftragen, um einen Bestandsplan zu erstellen und den Ist-Zustand festzustellen. Außerdem wurde die Verwaltung bei einer Gegenstimme beauftragt, für Niedernzell und Zillishausen ein Zuschussantrag für die Erstellung eines hydrologischen Niederschlags-Abflussmodells zu stellen. Als Zwischenlösung für Niedernzell hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Firma Schwall mit der Verlegung von vier Rohren unter der Kreisstraße zwischen den Flst. 2083/1 und 1800 zu beauftragen. Vor Auftragsvergabe soll die schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers eingeholt werden.

Verschiedenes

- Lüftungstechnik für Grundschule Gutenzell-Hürbel
Die Corona-Pandemie wird unseren Alltag auch noch nach den Sommerferien beeinflussen.
Um den Schulbetrieb an der Grundschule trotz Corona bestmöglich aufrecht erhalten zu können und um einen guten Luftaustausch zu gewährleisten, soll in der Grund-

schule eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Von der Firma Reiner Stöveken Form & Design aus Ummendorf liegt ein entsprechendes Angebot vor. Die Firma bietet eine fest installierte Lüftungsanlage an, die auch bereits einige Schulen des Landkreises bei sich installiert haben (z.B. Ummendorf, Wain, Ochsenhausen, Laupheim). Der Gemeinderat beschloss bei zwei Enthaltungen, die Firma Reiner Stöveken Form und Design aus Ummendorf zum Preis von 6.283,20 Euro mit dem Einbau einer entsprechenden Lüftungstechnik zu beauftragen.

- Sonstige Fragen aus dem Gremium
Aus dem Gremium kam eine Frage zum Winterfahrzeug für den Bauhof.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Ziegelhausstr. 50 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 30.07.2021 bis Donnerstag, 05.08.2021

30.07.2021	Jordan-Apotheke Biberach
31.07.2021	Stadt-Apotheke Ochsenhausen
01.08.2021	Markt-Apotheke Biberach
02.08.2021	Apotheke im Umlachtal Eberhardzell
03.08.2021	Sonnen-Apotheke Biberach
04.08.2021	Schloss-Apotheke Warthausen
05.08.2021	Fünf-Linden-Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.
Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)
Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller .V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-0151-18236740
Ansprechpartner Gabriele Didovic

-Angaben ohne Gewähr-



Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens 10.09.2021** bei der Gemeinde vorliegen.

Interessierte Bürger, die eine Förderung einer Maßnahme beantragen wollen, melden sich bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel unter der Telefonnummer: 07352-92350

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>

oder unter Info Antragstellung bei

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland
Bürgermeisterin
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Denzel
Hauptamt, Standesamt, Bauangelegenheiten
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: denzel@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Hoffmann
Sekretariat, Sachbearbeitung Hauptamt, Amtsblatt
Telefon: (07352) 9235-0
E-Mail: hoffmann@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de



Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 09.08.2021

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, 20.08.2021

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 23.08.2021

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?
In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?
In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Alba in Burgrieden unter der **Tel. (0800) 2232555**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres
Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November
Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.



Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15

Verantwortlich

für den amtlichen Textteil:

Bürgermeisterin Wieland oder ihr Stellvertreter

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenanberater: Telefon (07154) 82 22-0
Fax (07154) 82 22-15
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo 27,90 Euro.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) informiert:

Bibliothek im BSZ während der Sommerferien geschlossen

In den Sommerferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) von Donnerstag, 29. Juli 2021 bis Freitag, 10. September 2021 geschlossen. Auch die Rückgabe ausgeliehener Medien über die Buchrückgabeklappe, ist in dieser Zeit aufgrund von Renovierungsarbeiten nicht möglich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Ton, Stein, Lehm“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 1. August 2021 können die Kinder im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr selbst Hand anlegen: Bei der KinderWerkstatt „Ton, Stein, Lehm“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Mitmachprogramm, spannende Handwerksvorführungen und eine Sonderführung.

Bei der KinderWerkstatt im Museumsdorf dreht sich alles um die Werkstoffe Ton, Stein und Lehm: Die Lehmbauerin demonstriert, warum Lehm für eine Fachwerkwand wichtig ist und wie sie aufgebaut wird. Die Steinmetzin zeigt den Besucherinnen und Besuchern ihr filigranes Handwerk und haut Schrift in den Stein. Die jungen Gäste können sich hier selbst einmal in der Steinmetzkunst versuchen und mit Hammer und Meißel arbeiten.

Buntes Mitmachprogramm für Kinder

Vor allem die Kinder kommen bei der KinderWerkstatt „Ton, Stein, Lehm“ auf ihre Kosten: Mit dem Förderverein des Museumsdorfs können sie Glücksbringer aus Stein und Filz basteln. Außerdem können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Hübsches aus Ton modellieren.

Sonderführung durch das Museumsdorf

In einer Sonderführung können die Besucherinnen und Besucher die schönsten Seiten der Fachwerkhäuser erleben und die strohgedeckten altoberschwäbischen Bauernhäuser besser kennenlernen. Die einstündigen Führungen beginnen um 11 und 14 Uhr und sind kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter der E-Mail-Adresse www.museumsdorf-kuernbach.de oder der Telefonnummer 07351 52-6784 gebeten.

Auch für das leibliche Wohl ist am Sonntag bestens gesorgt: Der Museumsbäcker holt leckeres Gebackenes aus dem Ofen des historischen Backhäusles. Und der Imbissstand sowie die Kürnbacher Vesperstube mit ihrem wunderschönen Biergarten bieten schwäbische Spezialitäten.

Das Kreisforstamt informiert: Dachzeile

Holzagentur bietet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern Vermarktung von Rundholz an – Kostenlose Beratung

Die Lage auf dem Rundholzmarkt zeigt eine zunehmend positive Tendenz. Dies ist sowohl auf geringe heimische Schadholzmengen im Frühjahr als auch auf die hohe Nachfrage nach Rund- und Schnittholz zurückzuführen.

Die Holzagentur bietet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern an, die von ihnen bereitgestellten Mengen zu Preisen von derzeit etwa 110 bis 120 Euro für Fichte-Frischholz im Leitsortiment L2b zu vermarkten. Diese Preise lassen sich derzeit für fachgerecht aufgearbeitetes und sortiertes Holz erzielen. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die eine Vermarktung durch die Holzagentur wünschen, werden gebeten, sich bei Fragen zur Aushaltung und Sortierung unbedingt vor Beginn



der Aufarbeitung an ihren Revierleiter, ihre Revierleiterin zu wenden. Die Beratung ist kostenlos.

Um den Rundholzverkauf besser planen und umsetzen zu können, ist es dringend anzuraten, die geplanten Einschlagsmengen vor Hiebsbeginn direkt bei der Holzagentur oder über den Revierleiter anzumelden.

Eine Anmeldung ist über das online bereitgestellte Formular Mengenanmeldung unter www.biberach.de/fileadmin/Formulare/Kreisforstamt/Holzagentur/Anmeldung_Holzverkauf.pdf möglich. Das ausgefüllte Formular kann per Mail an holzagentur@biberach.de, per Fax oder auf dem Postweg an die Holzagentur gesandt werden.

Bei angemeldeten Holzmengen ist die Vermarktung durch Vertragsabschlüsse der Holzagentur mit den Holzabnehmern garantiert. Die aktuell abgeschlossenen Verträge werden vorrangig mit Mengen bedient, welche vorab angezeigt wurden. Aufgrund der guten Nachfrage nach Schnittholz und den gestiegenen Sägewerkskapazitäten ist auch über den Jahreswechsel hinaus mit weiterhin guten Möglichkeiten zur Vermarktung von Rundholz zu rechnen.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Kinderkochkurse „Kochen, backen gar nicht schwer“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Kochen, backen gar nicht schwer“ lädt die Biberach Ernährungsakademie für Mittwoch, 11. August 2021 und Donnerstag, 2. September 2021 ein. Der Kurs ist für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren. Er findet jeweils von 9.30 bis circa 13 Uhr in der Schulküche der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36, statt.

Unter Anleitung der Ernährungsfachkräfte Christine Schuster und Verena Maucher werden leckere Gerichte, Getränke und süße Gebäcke zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Die Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, zwei Geschirrtücher, Vorratsbehälter und einen Mundschutz mitzubringen. Die Umlage für die Lebensmittel beträgt sieben Euro. Eine Anmeldung bis spätestens Montag, 9. August 2021 bzw. Dienstag, 31. August 2021 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder unter post@b-ea.info ist erforderlich.

Kindergartennachrichten

Kindergarten St. Franziskus Gutenzell



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Für unsere 3-gruppige katholische Einrichtung in Gutenzell suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
nach §7 KilaG mit bis zu 100%

Die offenen Stellenanteile können sowohl in Voll- oder Teilzeit besetzt werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des angestrebten Deputats, senden Sie bitte an das Katholische Verwaltungszentrum Biberach, z.Hd. Frau Ackermann, Kolpingstr.43, 88400 Biberach, Telefon 07351-8095317 oder via Mail an Bewerbungen.BC@kvz.drs.de



Kindergarten Don Bosco in Hürbel

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban in Hürbel sucht für ihren Kath. Kindergarten Don Bosco Verstärkung!

Für unsere Einrichtung mit 47 Plätzen suchen wir ab September 2021:

- Eine Krankheits- und Urlaubsvertretung für unsere pädagogischen Fachkräfte auf 450-€-Basis sowie
- Eine Krankheits- und Urlaubsvertretung für unsere Hauswirtschafts- und Reinigungskraft mit einem Stellenumfang von 50 %

Wenn Sie gerne selbstverantwortlich in einem motivierten und wertschätzenden Team arbeiten wollen, spontan und flexibel sind, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bei Fragen freut sich unsere Einrichtungsleitung Frau Mohr (07352- 2535) über einen Anruf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Katholische Verwaltungszentrum Biberach, z. Hd. Frau Ackermann, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Telefon 07351-8095317 oder via E-Mail an Bewerbungen.BC@kvz.drs.de

Schulnachrichten

Grundschule



Gutenzell-Hürbel

Grundschule Gutenzell-Hürbel

Liebe Gemeinde Gutenzell-Hürbel, 13 Jahre leitete ich Ihre kleine Schule. Viele Kinder durfte ich begleiten auf Ihrem Weg durch die Grundschule, vielen Familien begegnen. In verschiedenen Gesprächen und Situationen war ich mit Eltern verbunden. Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Zur Erziehung eines Kindes wird ein ganzes Dorf benötigt.“ Und so lebt auch eine Grundschule von der Unterstützung einer ganzen Gemeinde, von den Ideen und dem Engagement vieler Einzelner. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ich bedanke mich bei den Schülerinnen und Schülern, die ich während dieser Jahre unterrichten durfte, und deren Eltern. Ich bedanke mich bei den vielen Menschen in der Gemeinde, die unsere Schule unterstützten und denen ich begegnen durfte. Ich bin sehr dankbar für die Zeit hier in Gutenzell-Hürbel, für die nette kleine Grundschule, die ich mitgestalten durfte und für die ich immer gern verantwortlich war. Danke der ganzen Gemeinde!

Ihre Elisabeth Maucher



Foto: Grundschule Gutenzell-Hürbel



Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Administrator Pfarrer Martin Ziellenbach, Schwendi
ist vom Montag, 26.7. - Montag, 16.8. im Urlaub.

Vikar Michael Sankowsky, Tel.: 01706606652
Michael.Sankowsky@drs.de

Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Das Pfarrbüro ist vom 2.8. – einschl. 20.8.2021 geschlossen.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 31.7. - 8.8.2021

Samstag, 31.7.

15.00 Uhr Taufe in Gutenzell

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach

Sonntag, 1.8. - 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Dienstag, 3.8.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 7.8.

15.00 Uhr Trauung in Laubach: Sabrina Renner geb. Schmidberger und Uwe Renner

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel

Sonntag, 8.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Laubach (31.7.)

Hermann Besenfelder sen. und Hermann Besenfelder jun.

Gutenzell (1.8.)

Für verst. Reiterkameraden), Anton, Wally und Barbara Huchler

Ministranten Laubach

Samstag, 31.7. um 19.00 Uhr: Sarah Maikler, Leon Gams, Emma Dillenz, Romy Graf

Ministranten Gutenzell

Samstag, 31.7. um 15.00 Uhr: Franz Schaible, Lena Schaible

Sonntag, 1.8. um 10.00 Uhr: Elias Huchler, Jakob Huchler

Braucht Gott eigentlich auch Urlaub?

Zugegeben, eine nicht ganz ernst zu nehmende Frage! Aber bitte, nehmen Sie die Frage ruhig einmal ernst in einer Zeit, in der es fast selbstverständlich ist, dass man Urlaub braucht - Urlaub beantragt - Urlaub nimmt - Urlaub macht. Es ist bekannt, dass Gott für sich auch seine eigene Ruhe in Anspruch nimmt. „Und Gott ruhte am siebten Tag von all seinen Werken, die er geschaffen hatte“ (Gen 2,2).

Es ist die älteste „Auszeit“, die wir kennen. Dass Gott sie braucht, davon lesen wir nichts in der Bibel. Er nimmt sie sich einfach, ganz souverän. War seine Arbeit so anstrengend? Er

hatte ja einfach nur befohlen, dass Licht und Finsternis, Erde, Himmelsgewölbe, Wasser, verschiedene Arten von Gewächsen und Lebewesen da sein sollten. Und auch Mann und Frau als Krone der Schöpfung. Eine „Auszeit“ musste er sich einfach gönnen.

Doch die Arbeit, die er mit dem Werk seiner Hände, namens Mensch, vollbracht hatte, hält ihn schon bald auf Trapp. Sorgen und Unruhen begannen, mit der paradiesischen Ruhe und dem himmlischen Frieden war es endgültig vorbei. Jeden Tag hatte er seitdem alle Hände voll zu tun, um wieder herzustellen, um zu heilen, zu trösten, in Ordnung zu bringen, was sein liebstes Geschöpf, der Mensch, da so anstellt. Jeden Tag muss er neu mit ansehen, wie sich seine Kinder immer wieder die Köpfe einschlagen, wie sie die gute Schöpfung zerstören. Braucht Gott eigentlich nicht auch Urlaub?

Stellen Sie sich einmal vor, er nimmt ihn sich einfach., ganz souverän. Er füllt einen Urlaubsbogen aus, wie er das bei seinen Kindern gesehen hat, reicht ihn bei sich selbst ein (wer sollte denn sonst zuständig sein?), und genehmigt sich selbst die beantragten Wochen. Er packt seine sieben Sachen, schaltet den automatischen Anrufbeantworter ein mit der Botschaft: Gott ist vom 1. Juli bis 30. August mit unbekanntem Ziel verreist, die Zentrale ist geschlossen. Wollen Sie eine Nachricht hinterlassen, dann sprechen Sie bitte jetzt. „piep...“.

Kann Gott so handeln, wenn er an seine Kinder denkt, die er jetzt so im völligen Chaos zurücklässt: im Streit miteinander, im Krieg und im Hunger, ohne jeden Schutz, ohne Hilfe, ohne Zuspruch?

Ehrlich gesagt, ich kann mir das nicht vorstellen. Ich glaube, er setzt seinen Koffer noch einmal ab, holt den zerknitterten Urlaubszettel aus seiner Jackentasche und schreibt mit großen Buchstaben darauf: „Urlaub gestrichen“. Wenn er seine sieben Sachen wieder ausgepackt hat wird er auch seinen Anrufbeantworter wieder ausschalten. Er wird in sich hineinlächeln und vor sich hinmurmeln: „Na ja, ich hätte sowieso nicht gewusst, wohin die Urlaubsreise gehen sollte. Ich meine, ich bleibe weiter für die Menschen da und wohne bei ihnen. Ich bleibe für sie jederzeit zu sprechen.“

P. Ernst Kusterer SDB

Urlaubszeit

Pfarrer Ziellenbach ist bis zum 16.8.2021 im Urlaub.

Das Pfarrbüro in Reinstetten ist – wie angekündigt - vom 2.8. – einschl. 20.8.2021 geschlossen. – Frau Degenhard ist am Montag, 23.8.2021 wieder erreichbar.

Vikar Michael Sankowsky ist während dieser Zeit unter der Handynummer 01706606652 zu erreichen.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit! –

Taufe in Gutenzell

Am Samstag, den 31.7.21 wird um 15.00 Uhr Jonathan Gabriel Hammele getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Für unsere Seniorinnen und Senioren in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika

In unseren Kirchen liegen wieder die Mach-Mit-Briefe für August 2021 aus.

Thema ist dieses Mal: „Heute hier - morgen dort“. Der Brief regt an zum Gedächtnistraining, enthält Bewegungs- Koordinationsübungen, einen spirituellen Impuls zum Schluss einen Kräuterpsalm. Holen Sie sich einen Mach-Mit-Brief oder lassen Sie sich einen mitbringen.

Viel Freude damit.

Ministrantenaktion am 11.07.2021

Bei einer Dorfrally die, die Ministranten in kleinen Gruppen zusammen gelaufen sind, konnten sie an verschiedenen Stationen Aufgaben lösen. Eine Station war eine Ministranten Probe. Weitere Stationen waren ein Quiz in der Kirche und eine



Spielstraße davor. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Getränke, Eis und Obst standen bereit um von den Minis verzehrt zu werden. Um 19 Uhr gab es Pizza und danach einen kleinen Abschluss, mit dem Thema „Wie können wir als Christen leben und diese Kirche mitgestalten.“ Mit einem offenen Ende haben wir den Abend ausklingen lassen. An dieser Stelle ist auch nochmals danke zu sagen, an alle Helfer die mit dazu beigetragen haben das der Tag so reibungslos verlief und die Teilnehmer so viel Spaß hatten. Aber auch euch Minis die da waren ein herzliches Dankeschön.

Wir Ministranten erhielten vor Wochen eine anonyme Spende für solche Aktionen. Dieses Geld wird selbstverständlich auch hierfür verwendet. Und wir bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung!

Verabschiedung der Ministranten am St. Annafest

Traditionell wurden, wie jedes Jahr, auch an diesem Annafest Ministranten verabschiedet und aufgenommen. Dieses Jahr mussten wir leider zwei Minis verabschieden. Karl und Elias Hampp. Wir Oberminis möchten uns im Namen aller Minis und Herrn Pfarrer Ziellenbach ganz herzlich bei euch bedanken. Besonders Bei Karl Hampp für seine Tätigkeit als Oberministrant.

Normalerweise hätten wir auch die neuen Ministranten aufgenommen. Da die Erstkommunion aber so spät war haben wir noch nicht alle Anmeldungen zurück. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen die Aufnahmen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Dieser Termin wird vorher im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit St. Scholastika

Zu allen Gottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht.

Reinstetten:(Anmeldung bei Frau Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 - bei Nichterreichen bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.)

Laubach: (Anmeldung bei Frau Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057)

Gutenzell: (Anmeldung bei Herrn Herbert Ackermann, von Mittwoch bis Freitag von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 073524449

Hürbel (Anmeldung bei Frau Claudia Schad von Mittwoch bis Freitag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr, Tel.: 07352/938009)

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Maskenpflicht besteht beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses sowie beim Kommunionempfang und beim Singen.
- Es besteht Teilnehmererfassung
- Gemeindegang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.**
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13.30 Uhr in Hürbel

Mittwoch: 17.00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 19.00 Uhr in Laubach; 17.00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19.00 Uhr in Eichen; 19.00 Uhr in Wenedach



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusern an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,

Telefon: 08395 936 9380,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,

Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Lukas 12, 48

Gottesdienste

Sonntag, 01. August 2021, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Christuskirche Rot, es spielt der Posaunenchor
Pfarrer Wahl



Wer lesen kann ist klar im Vorteil

Was viele nicht mehr wissen, ist, dass die Welt lesen gelernt hat mit der Bibel, weil die evangelische Kirche sich gesagt hatte, dass diese Fähigkeit notwendig ist für das Priestertum aller Getauften.

Vorher konnten nur die reichen und adligen Menschen, sowie die Priester lesen.

Wir profitieren in diesem Land enorm vom Erbe dieser Bildungsbewegung. In Deutschland kann heute jeder Lesen und

Schreiben lernen. Auch steht in so gut wie jedem Dorf mindestens eine Kirche, von deren Reichtum ganz zu schweigen. Ich denke gerade bei uns wird Jesus viel erwarten, aber die religiöse Bindung und die Bildung in religiösem Leben ist so niedrig wie seit Jahrhunderten.

Zum Teil hat das bestimmt mit dem Tabu zu tun, weil ja Religion „Privatsache“ ist. Aber fragen sie sich: wann haben sie das letzte Mal im Privaten über Glaube geredet? Wann haben sie das letzte Mal am Esstisch die Bibel gelesen? Was hält sie davon ab?

Ihr Pfarrer

Jonathan Wahl

Veranstaltungen unter der Woche

Freitag, 30.07.2021

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates in der Diasporakirche Erolzheim

Hinweise und Voranzeigen

Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 28 13

Das Pfarrbüro ist donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 08395 / 936 9380, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Auflegung des Haushaltsplans 2021, sowie der Rechnungsabschlüsse 2018 und 2019

Der Haushaltsplan 2021 wurde vom Kirchenbezirksausschuss genehmigt und wird mit den Rechnungsabschlüssen 2018 und 2019 vom 02.08.2021 bis 06.08.2021 im Pfarramt Erolzheim-Rot, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder öffentlich aufgelegt. Um eine vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten.





Vereinsnachrichten



Musikverein Gutenzell e.V. Schlosshof-Serenade

Der Musikverein Gutenzell veranstaltet am Donnerstag, 29.07.2021 eine Serenade im Schlosshof des ehemaligen Klosterbezirks. Die

Schlosshof-Serenade wird von der Jugendkapelle Erlengmoos-Gutenzell-Reinstetten und dem Blasorchester des Musikvereins Gutenzell gestaltet. Die Jugendkapelle, die zum ersten Mal mit ihrem neuen Dirigenten Andreas Müller auftritt, eröffnet mit dem Arrangement „Best day of my life“ von James Kazik und Kurt Gäbles „Irish Dreams“ das Programm. Für den zweiten Teil der Serenade haben die Musikanten des Musikvereins Gutenzell unter der Leitung von Joachim Wilhelm ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. So wird unter anderem der Marsch „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger, Pavel Staneks „Volkstümliche Polonaise“ und „The Wellermann Comes“ von Lars Ericson im nur mit Kerzen beleuchteten Schlosshof erklingen.

Die Serenade beginnt um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Serenade am Freitag, 30.07.2021 statt.

Der Musikverein bittet um Einhaltung der geltenden Corona-Regeln.

Da die Teilnehmer der Veranstaltung dokumentiert werden müssen, werden die Besucher gebeten, ihre Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer) auf einem Zettel zu notieren und diesen am Eingang abzugeben.

Die Musikanten freuen sich sehr, nach so langer Zeit wieder für Sie musizieren zu dürfen und würden sich sehr freuen, Sie an diesem Abend im Schlosshof begrüßen zu dürfen.



VfB Gutenzell e.V. Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am **Samstag, 31. Juli 2021** findet wie bereits offiziell angekündigt die turnusmäßige ordentliche Mitgliederversammlung des VfB Gutenzell

e.V. statt. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des VfB Gutenzell e.V. herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Es sind die aktuell gültigen Corona-Regeln einzuhalten.

Aktive

Bezirkspokal 1. Runde

So., 01.08.21, 15.00 Uhr

SV Fischbach - VfB I

BSC Berkheim II - VfB II

Was sonst noch interessiert

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Jesus erwiderte (Nikodemus): „Ich versichere dir, wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen“, (Johannes-Evangelium, Kap. 3, Vers 3). Letzte Woche war die Bekehrung des Gefängnis-Vorstehers von Philippi unser Thema. Diese Woche wenden wir uns ei-

nem weiteren Geschehen zu, das aufzeigt, was absolute Bedingung ist, um in das Reich Gottes einzugehen: die persönliche Wiedergeburt.

Nikodemus war ein gebildeter, streng-gläubiger, führender Jude, der es „genau“ wissen wollte. Er kam nachts zu Jesus um Ihn kennen-zu-lernen und von Jesus zu lernen. In dem Gespräch erklärte ihm Jesus die Bedeutung einer geistlichen Wiedergeburt. **Er sagte, dass Menschen nicht durch eine bessere Lebensweise, Frömmigkeit oder regelmäßigem Kirchgang in das Reich Gottes gelangen werden, sondern nur dadurch, dass sie geistlich wiedergeboren werden.** So wie die leibliche Geburt als Beginn des irdischen Lebens notwendig ist, so ist für das göttliche Leben eine zweite Geburt vonnöten. **Die geistliche Geburt wird durch den Heiligen Geist bewirkt, wenn man an den Herrn Jesus glaubt.** Diese Botschaft ist der „rote Faden“ durch die ganze Bibel. Sie muss vom sündigen Menschen angenommen, geglaubt und beherzigt werden. Es muss eine Umkehr stattfinden. Dann schenkt der Heilige Geist die geistliche Wiedergeburt und damit ewiges Leben.

Diese Wiedergeburt verändert den Menschen, er wird „eine neue Kreatur“. Das Böse, das er einstmal geliebt hat, hasst er nun. Das Göttliche, das er früher verachtete, liebt er nun. Diese Veränderung kommt nicht schlagartig, sondern entwickelt sich langsam. Wie ein Kind muss der wiedergeborene Mensch wachsen und reifen, um für Gott brauchbar zu werden.

Wie weit sind Sie? Haben Sie diesen Schritt schon gemacht? Immer wieder mein Appell: Lernen Sie Gott und Jesus kennen, lesen Sie täglich in der Bibel, bitten Sie den Heiligen Geist im Gebet um Weisheit, Führung und Erkenntnis, glauben Sie an Gottes Wort!

Lesen Sie bitte das Johannes-Evangelium, heute besonders Kapitel 3.

Ab 1.8.2021 gibt es jeden Sonntag bis auf weiteres einen Stream-Gottesdienst. Beginn 10.00 Uhr. Klicken Sie einfach rein!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.

Weitere Infos, Vorträge und Predigten unter

www.cg-erolzheim.de

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen. Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 01.08.2021, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Gibt acht im Verkehr

Sicher in den Urlaub mit dem Auto

Der lang ersehnte Urlaub steht vor der Tür. Viele werden mit dem Auto die Reise antreten. Damit alle sicher am Ziel ankommen, gibt die Polizei Tipps und Hinweise:

Wie bei allen Autofahrten gilt auch hier: Überprüfen Sie vor Fahrtantritt den Zustand des Fahrzeugs. Kontrollieren Sie Scheibenwischer, Scheinwerfer, Blinker und das Kühlsystem. Auch der richtige Reifendruck ist wichtig, denn die meisten fahren mit viel Gepäck. Dabei gilt: Je größer die Beladung, desto höher muss auch der Reifendruck sein. Überprüfen Sie, ob Verbandskasten, Warndreieck und Warnwesten im Fahrzeug verstaut sind.



Bei langen Fahrten sollten sich Fahrer und Beifahrer abwechseln. Dauert die Reise mit dem Auto mehrere Stunden unterschätzen viele, wie wichtig die körperliche und geistige Verfassung für die Sicherheit im Straßenverkehr ist. Ausschließlich ausgeruht die Urlaubsfahrt zu beginnen, heißt hier die Devise. Bei ersten Anzeichen von Müdigkeit wie häufigem Gähnen und schweren Augenlidern ist sofort der nächste Parkplatz anzusteuern. Spätestens alle zwei Stunden sollte man eine Pause einlegen. Frische Luft und ein wenig Bewegung sorgen für die nötige Aufmunterung. Wer mit Kindern verreist ist gut beraten, wenn er die Etappen nach ihnen ausrichtet und öfter Halt macht. Dass Kaffee, Cola oder Energy-Drinks die Leistungsfähigkeit steigern ist ein Irrtum. Im Gegenteil: Bei Nachtfahrten sollte man diese Getränke meiden, da nach einer kurzen Aufputzphase das Leistungstief umso stärker einsetzt.

Kein Stau, keine drückende Hitze: Nachts in den Urlaub zu starten hat Vorteile. Die Dunkelheit birgt jedoch auch Risiken. Gefährlich sind vor allem lange Nachtfahrten, denn zwischen drei und vier Uhr morgens sinkt die Leistungsfähigkeit des Menschen auf den Nullpunkt und es passieren immer wieder schwere Unfälle. Daher ist es sinnvoller, am nächsten Morgen zu starten, statt nach einem anstrengenden Arbeitstag.

Grundsätzlich ist die Urlaubsreise bei Nacht nur dann vernünftig, wenn einem das Fahren bei Nacht zusagt. Bei dieser Einschätzung sollte man so selbstkritisch wie möglich sein. Nachtfahrten werden auch deshalb favorisiert, weil die Kinder während der Fahrt im Auto schlafen können. Aber auch hier ist auf die ordnungsgemäße Kindersicherung (Gurt und Kindersitz bzw. Sitzerhöhung) zu achten.

Viele Autofahrer unterschätzen die Gefahr, die bei Überladung oder falscher Beladung des Fahrzeugs ausgeht. Die Fahrstabilität nimmt ab und das Fahrzeug kann in Kurven ausbrechen, außerdem verlängert sich der Bremsweg deutlich. Damit gefährdet man nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer und riskiert schwerwiegende Folgen.

Diese und viele weitere Tipps erhalten Sie im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de.

vhs illertal

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Masken(pflicht-)Empfehlung je nach Kurs) einzuhalten, **die GGGs sind in allen Kursen momentan weggefallen.** (Inzidenz unter 35). **Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.**

Sommerpause in der VHS Illertal - das neue Programm in Druckform wird ab Donnerstag, den 2. September 2021 in den Haushalten der Illertalgemeinden verteilt, die Homepage für die Anmeldungen wird am Donnerstag, 9. September 2021 freigeschaltet. Für das kleine Sommerprogramm sind die Anmeldungen über die Homepage und per email jederzeit möglich!

Das Kleine Sommerprogramm: Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 31.07.2021

Sommer-Yoga am Samstagvormittag im Freien - bei Regen Innen (Martina Brauchle), 2 Termine, 8:30 - 11:40 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren / im Garten, momentan ohne GGGs!

Montag, 02.08.2021

Zusatztermin: Töpferworkshop in den Sommerferien „Fische“ (Anja Veit), 3 Termine (02.08. + 03.08. + 21.08.2021), 13 - 16:30 Uhr (3. Termin 13 - 15 Uhr), 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestraße, neuer Werkraum, 1. OG. (Achtung Baustelle!)

Donnerstag, 09.09.2021

Töpferworkshop in den Sommerferien „Kürbis, Geister... Halloween“ (Anja Veit), 3 Termine (09.09. + 10.09. + 25.09.2021), 9 - 11:30 Uhr, 28 Euro + Materialkosten, Grundschule Kirchberg, Eingang Goethestraße, neuer Werkraum, 1. OG.

Für Kinder ab 8 Jahre: Mediterrane Kränze mit Licht mit Martina Niedermaier

Wir treffen uns in der alten Schule in Sinningen im Garten zum gemeinsamen basteln. Material für den mediterranen Kranz binden bringt unsere Floristin Martina mit, jeder sollte ein leeres (Gurken-)Glas (850 ml ohne Banderole) für die Lichtquelle mitbringen. Getränk und Papierschere, bzw. kleine Schere nicht vergessen. Materialkosten von 7 Euro werden im Kurs eingesammelt. Es gibt 2 Termine zur Auswahl:

1. Kurs Nr.: 208.04.1: Montag, 09.08.2021 von 9 - 11 Uhr,
2. Kurs Nr.: 208.04.2: Montag 16.08.2021 9 - 11 Uhr. Kursgebühr 12 Euro, Sinningen, alte Schule (Kiga) im Garten, bei Regen im Vereinsraum/oder überdachte Pausenhalle

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten - und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

AOK Ulm-Biberach

Behandlungszahlen wegen Cannabis-Konsum stark gestiegen

Cannabis ist laut dem Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung die am häufigsten konsumierte illegale Droge in Deutschland. 7,1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland haben 2018 Cannabis konsumiert. Während im Jahr 2020 so wenige Jugendliche rauchten und Alkohol tranken wie noch nie seit Beginn der Erhebungen, ist der frühe und regelmäßige Cannabis-Konsum immer deutlicher zu einem Problem geworden: 10,4 Prozent der 12- bis 17-Jährigen und 46,4 Prozent der 18- bis 25-Jährigen haben schon einmal Cannabis ausprobiert. Von 2015 bis 2019 sind die durch Cannabis verursachten Behandlungen von AOK-Versicherten in Baden-Württemberg im Schnitt um jährlich 7,8 Prozent gestiegen. Im gleichen Zeitraum gab es im Landkreis Biberach eine Steigerung von 10,8 Prozent. Die AOK zählte im Jahr 2019 im Landkreis 203 Versicherte, die wegen Cannabis-Missbrauch ärztlich behandelt wurden. 2015 waren es noch 143 Versicherte.

Cannabis zählt wie Alkohol zu den bewusstseinsverändernden Substanzen und hat ein hohes Sucht- und Abhängigkeitspotential. Welche Wirkungen der Konsum von Cannabis ausübt und



wie stark diese sind, hängt von mehreren Faktoren ab. Dazu zählen etwa die Art des Konsums (geraucht oder gegessen), die aufgenommene Wirkstoffmenge, die Grundstimmung und die psychische Stabilität des Betroffenen. Trotz der Legalisierung von Cannabis in einigen Ländern sind die Folgen des Konsums nicht zu unterschätzen. „Die Stoffqualität und die Verfügbarkeit haben sich verändert. Es sind mittlerweile Drogen auf dem Markt, die durch Züchtung ein Vielfaches an Tetrahydrocannabinol (THC) enthalten wie die Pflanzen vor 20 Jahren“, sagt Thorsten Kapitzki-Nagler, Themenmanager Sozialer Dienst bei der AOK Baden-Württemberg. THC beeinflusst das Nervensystem sowie die Gedächtnisleistung. Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen, Halluzinationen sowie Wahnvorstellungen und Persönlichkeitsstörungen können die Folgen sein. „Durch die Einnahme von Cannabis - besonders von hohen Dosen THC - können akute psychotische Symptome ausgelöst werden. Diese verschwinden in der Regel wieder nach einigen Tagen“, so Kapitzki-Nagler. „Eine eigenständige ‚Cannabispsechose‘ ist nicht belegt. Man geht hingegen davon aus, dass bei anfälligen Personen, die Cannabis konsumieren, eine bislang verborgene psychotische Erkrankung eher zum Ausbruch kommt als bei abstinenten.“ Regelmäßiger Cannabis-Konsum hat eine Beeinträchtigung der kognitiven Leistungsfähigkeit wie Aufmerksamkeit, Konzentration und Lernfähigkeit zur Folge. Starker Konsum beeinträchtigt zudem die Lungenfunktion. Dauerhafter und intensiver Konsum von Cannabis kann mit allgemeinen Rückzugstendenzen bis hin zur sozialen Isolation einhergehen. Dabei stehen Betroffene den Aufgaben des Alltags, wie Schule und Beruf, häufig gleichgültig gegenüber. „Damit Jugendliche sich kein Suchtverhalten antrainieren und sie ein größeres Risikobewusstsein entwickeln, ist Präventionsarbeit besonders wertvoll“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Die Gesundheitskasse arbeitet daher seit langer Zeit mit den Suchtbeauftragten des Landkreises zusammen, die unter anderem Präventionsprojekte zum Thema Sucht initiieren. „Prävention ist immer besser, als später die Folgen einer Sucht behandeln zu müssen. Diese Zusammenarbeit ist für die AOK somit eine sehr gute Investition.“

Elektronische Patientenakte: Nachbesserung notwendig

- Transparenz: Nutzenabwägung braucht vollständige Informationen
- Datennutzung darf nur nach aktiver Zustimmung durch Patient:innen erfolgen

Am 1.7. hat die Einführung der Elektronischen Patientenakte einen weiteren Meilenstein erreicht. Bereits seit dem 1. Januar 2021 müssen Krankenkassen ihren Versicherten eine Elektronische Patientenakte anbieten, Ärzt:innen, Zahnärzt:innen und Psychotherapeut:innen hatten in letzten Halbjahr Zeit, die technischen Voraussetzungen in ihren Praxen zu erfüllen. Nun haben Patient:innen die Möglichkeit, ihre Akte überall in das digitale Format zu überführen. „Diese technische Etappe kann ein Anlass für Verbraucherinnen und Verbraucher sein, über einen Umstieg auf die elektronische Patientenakte und dem damit verbundenen möglichen Nutzen, aber auch den gegebenen Risiken nachzudenken“, so Peter Griebel, Leiter der Abteilung Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Damit eine fundierte Entscheidung unter Abwägung aller Risiken und Nutzen getroffen werden kann, sind ausreichende und einfach zugängliche Informationen über den technischen Stand und mögliche Bestrebungen im Hintergrund dringend erforderlich.“ Ein Vorteil der Elektronischen Patientenakte (EPA): Durch die digitale Speicherung können Verbraucher:innen selbst und Behandelnde einen schnellen Überblick beispielsweise über Gesundheitsinformationen, bereits durchgeführte Untersuchungen und deren Ergebnisse bekommen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind jedoch noch wesentliche Nachbesserungen erforderlich. So lassen sich einzelne Dokumente bislang nicht sperren, das soll sich erst im nächsten Jahr ändern. Die Entscheidung, ob eine digitale Akte überhaupt angelegt werden soll und was mit den Daten der Patient:innen geschieht, muss außerdem in deren Hand liegen. Die derzeitigen Bestrebungen des Sachverständigenrats Gesundheit der Bundesregierung scheinen an dieser Datensouveränität zu rütteln: In einer aktuellen Studie schlägt der Rat vor, Daten aus Patientenakten automatisch für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Patient:innen, die das nicht wollen, müssen selbst aktiv werden und umständlich per „opt-out“ widersprechen. „Solche grundlegenden Entscheidungen dürfen auf keinen Fall über die Hintertür eingeführt werden und benötigen eine aktive Zustimmung der Verbraucherinnen und Verbraucher“, betont Griebel.



VOLLVERTEILUNG in Gutenzell-Hürbel

KW
32

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 32 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72



Ihr Gemeindeblatt
Gutenzell-Hürbel
 ist jetzt auch als
 E-Paper erhältlich.

für nur
23,90 € jährlich
 statt 27,90 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
 abo@duv-wagner.de



Urlaub machen in Deutschland:

Nordsee

Mateo Der Name Mateo kommt aus dem Hebräischen und geht auf die Wörter „mattath“, was übersetzt „das Geschenk“ bedeutet und auf „jahwe“, was der hebräische Name für Gott ist, zurück. Die beliebteste Interpretation von Mateo ist daher „Geschenk Gottes“. Mateo ist die spanische und italienische Variante der Namen Matthias und Matthäus.

cele

Leonie Der Name Leonie kommt aus dem Lateinischen und ist die weibliche Variante von Leon. Leonie geht auf das lateinische Wort „leo“ zurück, welches übersetzt „der Löwe“ bedeutet. Die beliebtesten Bedeutungen von Leonie sind daher „die Löwin“, „die Starke“ und „die Kämpferin“. Besonders in Frankreich und Deutschland ist Leonie ein beliebter Vorname.

IMMOBILIENMARKT

Achtung !! Neu zu verpachten!
 Machen Sie sich selbstständig mit Ihrem Lebensmittelmarkt!
 Ihre Chance – gut eingeführter Standort – Mittelbiberach



Lebensmittelmarkt (ca. 500 m²),
 mit Top Untermieter (Metzgerei) –
 bestens bekannt –
 werden Sie der neue Nahversorger.



Melden Sie sich gern für mehr Infos:
 Oberscheid Immobilien
 Marc-Ernst Oberscheid
 Tel. 0751-36388405 | oberscheid@oberscheid-immobilien.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

STELLENANGEBOT

STARTEN SIE IHRE KARRIERE BEI UNS.

Max Wild
Profis ohne Grenzen

Max Wild - Hochmotivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen uns zu dem, was wir sind: ein leistungsstarker und zuverlässiger Partner für unsere Kunden in den Bereichen Abbruch, Bau und Transportdienstleistungen.

Werden auch Sie Teil unseres Teams.
 Wir suchen ab sofort:

Anlagenführer (m/w/d) Bodenwäsche Entsorgungszentrum Eichenberg

Baustoffprüfer (m/w/d) im Flächenrecycling

Maurer/Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) im Deponiebau

Raupenfahrer (m/w/d) im Deponiebau

Ihr Vorteil WILD zu sein:
 Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, eine attraktive Vergütung, einen hochmodernen Arbeitsplatz und individuell zugeschnittene Personalentwicklungsmöglichkeiten in einem innovativen Familienunternehmen.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online auf unserer Homepage.
 Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com

Schreiben Sie uns über WhatsApp +49 170 373 41 78

TOP ARBEITGEBER
2022 / 2023

Max Wild GmbH
Leutkircher Str. 22
88450 Berkheim

SEHR GUT
★★★★★

DIOP
Dienstreifen

TOP UNTERNEHMEN
2020/2021

Max Wild GmbH
 Leutkircher Straße 22
 88450 Berkheim
www.maxwild.com